

In entsprechenden Zwischenräumen werden wir weitere deutsche Literaturdenkmäler in würdigster Weise publizieren.

Vorgesehen und vorbereitet wird zunächst:

Schelmuffskys wahrhaftige curiose und sehr gefährliche Reisebeschreibung zu Wasser und zu Lande.

Erster Teil und anderer Teil, und zwar die allervollkommenste
und accurateste Edition.

Mit Zeichnungen von Professor Ignazius Taschner.

Der Gedanke dieser Publikationen ist, bei uns in Deutschland endlich den Kreis der kunstverständigen Bücherliebhaber und Sammler festzulegen, um die Möglichkeit zu gewinnen, vornehmste und schönste Publikationen edieren zu können, wie solche in Frankreich und England an der Tagesordnung sind. Obwohl der Verlag auf seine ersten Rundfragen bei ihm bekannten Gelehrten und Bücher liebenden Privatleuten eine genügende Anzahl von Unterschriften erhielt, die ihm die völlige Gewissheit gaben, dass die Durchführung seiner Ideen hinlänglich gesichert seien, so empfindet er es doch als eine Undankbarkeit gegen die Herren Kollegen des Sortiments, welche sich für die übrigen Bücher des Verlages verwenden, wenn er den Buchhandel umgehen würde. Er stellt daher den Herren Kollegen Rundschreiben zur Verfügung, mit der Bitte, Subskribenten zu sammeln.

Wir gehen auch von dem Gedanken aus, dass der Büchersammler wünschen könnte, ein solches Werk lieber durch seinen mit ihm in engster Beziehung stehenden Buchhändler zu erhalten.

Bestellzettel für beide Werke sowie für Prospekte liegen zur Benutzung bei.

Inzwischen empfehlen wir uns Ihnen mit besonderer Hochachtung

LEIPZIG, November 1904.

Die Geschäftsleitung des Insel-Verlages
R. von Poellnitz.